



Vorlage KuSA\_07/2014  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kultur- und Schulausschusses  
am 31.03.2014

mit 3 Anlagen

An die  
Mitglieder  
des Kultur- und Schulausschusses

**Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen  
Kaufmännische Schule und Gewerbliche Schule  
- Einrichtung des Profils Internationale Wirtschaft am Beruflichen Gymnasium als  
Schulversuch  
- Vorberatung -**

1. Ausgangslage

Das Berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen hat beim Regierungspräsidium beantragt, zum Schuljahr 2014/15 eine der drei Eingangsklassen des Wirtschaftsgymnasiums mit dem Profil Wirtschaft durch das Profil Internationale Wirtschaft zu ersetzen. Die Schule begründet dies damit, dass hierdurch eine Stärkung der Attraktivität des Wirtschaftsgymnasiums erfolgt und zahlreiche international agierende Unternehmen im Umfeld der Schule letztendlich davon profitieren könnten. Eine Übersicht über die derzeit eingerichteten Beruflichen Gymnasien an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises und den vorhandenen Schulplätzen ist als Anlage 1 beigefügt. Zusätzlich sind aus der Anlage 2 alle grundsätzlich möglichen Richtungen, Profile und Profilmächer beruflicher Gymnasien ersichtlich.

2. Weitere Vorgehensweise

Das Regierungspräsidium hat mit Schreiben vom 24. Februar 2014 den Antrag der Schule bestätigt (Anlage 3) und geht davon aus, dass die Mindestschülerzahl von 24 zur Bildung einer Eingangsklasse zum Schuljahr 2014/15 erreicht wird. Das Landratsamt wird gebeten, dem Regierungspräsidium einen entsprechenden Antrag gemäß § 30 i.V.m. § 22 Schulgesetz auf Einrichtung des Profils „Internationale Wirtschaft“ zu stellen.

### 3. Finanzielle Auswirkungen

Nach Angaben der Schule sind die räumlichen und personellen Kapazitäten gegeben. Für die sächlichen Kosten werden weiterhin Sachkostenbeiträge des Landes von derzeit 987 Euro je Schüler und Jahr gewährt.

### 4. Bewertung

Nachdem die Bewerberlage zeigt, dass alle Schulplätze der drei Eingangsklassen (davon eine Klasse Internationale Wirtschaft) am Wirtschaftsgymnasium des Beruflichen Schulzentrums Bietigheim-Bissingen belegt wären und damit der Bedarf vorhanden ist, wird vorgeschlagen, den entsprechenden Antrag zu stellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kultur- und Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag, ab dem Schuljahr 2014/15 am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen eine Eingangsklasse des Beruflichen Gymnasiums – wirtschaftswissenschaftliche Richtung, Profil Wirtschaft – durch das Profil Internationale Wirtschaft gemäß § 30 i. V. m. § 22 Schulgesetz zu substituieren.